Objekt:	Gemeinschaftlicher Halbbatzen von Mainz, Hessen, Nassau und Frankfurt
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 2463-7

Beschreibung

Diese Gemeinschaftsprägung aus dem Jahr 1629 trägt auf ihrer Vorderseite die Wappen von Mainz, Hessen-Darmstadt, Nassau-Saarbrücken und Frankfurt, und auf der Rückseite den Reichsapfel mit der Wertzahl Z. Diese Münze gehört zum Fund von Beilstein, der nach 1630 verborgen und im Dezember 1908 wiedergefunden wurde.
Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 17,6 mm, Gewicht: 0,76 g, Stempelstellung: 12h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1629
	wer	
	wo	Frankfurt am Main
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Beilstein (Württemberg)
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Erzbistum Mainz

Schlagworte

- Fundmünze
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- Joseph, Paul / Fellner, Eduard (1896): Die Münzen von Frankfurt am Main. Frankfurt/Main